

Hyunju Oh



Geboren 1988 in Daegu, Südkorea, studierte Hyunju Oh zunächst Malerei, Medienkunst und experimentelle Kunst. Zurzeit studiert sie an der Hochschule für Musik Mainz bei Uni-Prof. Peter Kiefer, Prof. Anke Eckardt, Prof. Stefan Fricke. Sie ist dort die erste Meisterschülerin im Fach Klangkunst-Komposition.

Sie hat mehrfach in Deutschland ausgestellt, u.a. im Morat Institut Freiburg, Kunstmuseum Singen, im Experimentalraum, Muthesius University of Fine Arts and Design, bei der Gutenberg Sound Art Academy GUSAC Mainz, im Haus am Dom, Mainz etc.

Aktuell arbeitet sie als Stipendiatin im ZK/U (Zentrum für Kunst und Urbanistik) Berlin und erhielt weitere Preise und Auszeichnungen: Kultur und Kunst Förderungsfonds 2020, Arts Council Korea, den Preis des Rotary Club Mainz-Churmeyntz-Stipendium, das Deutschland-Stipendium, das Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein, Scholarship Society of Keimyung University Alumni Professor, Daegu, Südkorea, Stipendium Erasmus+ Programm, DAAD, Artist in Residence: 3rd International summer campus, Kalbe, Deutschland, Stipendium der Keimyung University, Daegu, Südkorea und wurde für die Endausscheidung des Emy-Roeder-Preis 2020, Kunstverein Ludwigshafen, nominiert.

Hyunju Oh lebt und arbeitet in Mainz und am ZK/U Residenz in Berlin.